

	<p>Object: Medaille auf die Geburt Erzherzogs Leopold</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Coins and medals</p> <p>Inventory number: 1930.323.811</p>
--	---

Description

Juno war die Ehefrau des höchsten römischen Gottes Jupiter und Mutter weiterer wichtiger Götter. Sie galt als Göttin der Ehe, der Fruchtbarkeit und Mütterlichkeit. Das ihr zugeordnete Tier ist der Pfau. In der Kunst des Barock (ca. 1600-1750) berief man sich auf Juno, um die mütterlichen Qualitäten von Kaiserinnen und Königinnen herauszustellen. Ein besonders schönes Beispiel ist diese Medaille, die auf die Geburt Erzherzogs Leopold 1716 geprägt wurde. Die Mutter Leopolds Kaiserin Elisabeth Christine sitzt in einem Muschelwagen und hält in ihrem Arm das Neugeborene. Zwei Pfauen stehen vor ihr. Junos göttliche Macht war in diesem Fall wirkungslos: Leopold starb nur wenige Monate nach seiner Geburt. (SV)

Detailed description

Vorderseite: Brustportrait von Elisabeth Christine mit ausgeschnittenem Kleid, das mittels einer Agraffe auf ihrer rechten Schulter und vor der Brust gehalten wird. Aus dem Haarknoten am Hinterkopf hängt eine gelockte Strähne locker bis auf die Schulterpartie, hinter ihr weht ein breites (Haar?-)Band. Rückseite: Auf einer großen Wolke sitzt Juno in einem zweirädrigen, muschelförmigen, offenen Wagen. Sie ist in ein Manteltuch gehüllt, das ihren Oberkörper freilässt. Links davon stehen zwei Pfauen. Der eine schlägt ein Rad, der andere hat sein Federkleid geschlossen. Im Arm hält die Göttin ein Wickelkind.

Basic data

Material/Technique:

Silber / geprägt

Measurements:

Durchmesser: 3,5 cm, Gewicht: 14,88 g

Events

Created	When	1716
	Who	Martin Brunner (1659-1725)
	Where	Vienna
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Elisabeth Christine of Brunswick-Wolfenbüttel (1691-1750)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Juno
	Where	

Keywords

- Archduke
- Baroque
- Medal
- Peacock